



## SICHERHEITSDATENBLATT MIDI FORTEFOG P FUMER

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert. VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** MIDI FORTEFOG P FUMER

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Pesticide

**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Es sind keine spezifische Anwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** PelGar International Ltd  
Unit 13  
Newman Lane  
Alton  
Hampshire  
GU34 2QR  
United Kingdom  
Telephone : +44(0)1420 80744  
E-mail: garry@pelgar.co.uk

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** +44(0)1420 80744 (Monday - Friday 9.00am - 5pm)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Klassifizierung (EG 1272/2008)

<b>Physikalische Gefahren</b>	Nicht Eingestuft
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Skin Sens. 1 - H317
<b>Umweltgefahren</b>	Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410
<b>Menschliche Gesundheit</b>	Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung oder allergische Reaktionen verursachen.
<b>Umweltbezogen</b>	Dieses Produkt enthält einen Stoff, der sehr giftig für aquatische Organismen ist und längerfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.
<b>Physikochemisch</b>	Produkt verbrennt ohne eine Flamme zu einem dichten weißen schädlichen Rauch.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Piktogramm



## MIDI FORTEFOG P FUMER

<b>Signalwort</b>	Achtung
<b>Gefahrenhinweise</b>	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
<b>Sicherheitshinweise</b>	P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P220 Von Kleidung / brennbaren Materialien fernhalten/ entfernt aufbewahren. P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P391 Verschüttete Mengen aufnehmen. P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
<b>Enthält</b>	PERMETHRIN

### 2.3. Sonstige Gefahren

Not known

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

<b>PERMETHRIN</b>		<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 52645-53-1	EG-Nummer: 258-067-9	
M-Faktor (akut) = 1000	M-Faktor (chronisch) = 1000	
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H332 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410		

<b>KALIUMCHLORAT</b>		<b>10-30%</b>
CAS-Nummer: 3811-04-9	EG-Nummer: 223-289-7	
<b>Klassifizierung</b> Ox. Sol. 1 - H271 Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H332 Aquatic Chronic 2 - H411		

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

## MIDI FORTEFOG P FUMER

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Remove contaminated clothing immediately and dispose of safely.
<b>Einatmen</b>	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
<b>Verschlucken</b>	Mund gründlich mit Wasser spülen. If feeling unwell, seek medical attention. Kein Erbrechen einleiten.
<b>Hautkontakt</b>	Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie umgehend die Haut mit Wasser und Seife. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Spülen fortsetzen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Anmerkungen für den Arzt** May cause an allergic reaction. Symptomatisch behandeln.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf. Do not use high volume water jet.
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Hohe Wasserstrahl.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Bei Brand: Bei Feuer können sich giftige Gase bilden.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen eingesetzt und gelagert wird.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>	Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen. Das Löschwasser ist aufzunehmen und zu sammeln.
<b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b>	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Persönliche Vorsorgemaßnahmen</b>	Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.
--------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.
------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

## MIDI FORTEFOG P FUMER

<b>Methoden zur Reinigung</b>	Hautkontakt und Einatmen von verschüttetem Material/Staub/Dampf vermeiden. Notwendige Schutzausrüstung tragen. Abfall mit einem Staubsauger aufsaugen. Falls dies nicht möglich ist, den Abfall mit einer Schaufel, Besen o.ä. aufsammeln. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer.
-------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

#### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

##### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

<b>Schutzmaßnahmen bei der Verwendung</b>	Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
-------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

##### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

<b>Schutzmaßnahmen zu der Lagerung</b>	Von Nahrungsmitteln, Futter, Düngemitteln und anderen empfindlichen Materialien getrennt lagern. In einem dicht verschlossenen Original-Behälter an einem trockenen und kühlen Ort lagern. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.
<b>Lagerklasse(n)</b>	Halten Sie im Pestizid store. Physikalisch und chemisch stabil für mindestens 2 Jahre bei Lagerung in der Originalverpackung, ungeöffnet Container bei Umgebungstemperaturen.

##### 7.3. Spezifische Endanwendungen

<b>Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)</b>	Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.
<b>Beschreibung der Verwendung</b>	Pestizid Rauchgenerator.

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

##### 8.1. Zu überwachende Parameter

###### Arbeitsplatzgrenzwerte

###### TALC

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): 1 mg/m<sup>3</sup>

<b>Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen</b>	Wenn Sie dieses Produkt verwenden, lesen Sie die Beschriftung für Details. Sollte es notwendig sein, um den behandelten Bereich, während der Rauch bleibt in der Atmosphäre, Atemschutzgeräte und Augenschutz verwendet werden muss (siehe HSE Anleitungsheft (HS)G53 "Atemschutzausrüstung - Ein praktischer Leitfaden für Benutzer")
------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

##### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

<b>Augen-/ Gesichtsschutz</b>	Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.
<b>Handschutz</b>	Bei längerer/wiederholter Berührung mit der Haut müssen geeignete Schutzhandschuhe getragen werden.
<b>Anderer Haut- und Körperschutz</b>	Bei Kontakt Schürze oder Schutzkleidung tragen.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung.
<b>Atemschutzmittel</b>	Keine besonderen Empfehlungen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden.

#### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## MIDI FORTEFOG P FUMER

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Puder
Farbe	Weiss/hellweiss.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar.
pH	Keine Information verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Information verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Information verfügbar.
Flammpunkt	Keine Information verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Verdampfungszahl	Keine Information verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Keine Information verfügbar.
Andere Entflammbarkeit	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck	Keine Information verfügbar.
Dampfdichte	Keine Information verfügbar.
Relative Dichte	Keine Information verfügbar.
Schüttdichte	Keine Information verfügbar.
Löslichkeit/-en	Ein wenig wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	>130°C
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Viskosität	Keine Information verfügbar.
Explosionsverhalten	Keine Information verfügbar.
Oxidationsverhalten	Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend.

### 9.2. Sonstige Angaben

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

##### 10.1. Reaktivität

##### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

##### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht bekannt. Keine möglichen Reaktionsgefahren bekannt.

##### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Nicht hohen Temperaturen oder direkter Sonneneinwirkung aussetzen.

## MIDI FORTEFOG P FUMER

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Entzündliche/brennbare Materialien.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Kohlenoxide. Giftige und ätzende Gase oder Dämpfe.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Toxikologische Effekte** Acute Oral LD50 (rat) 480 mg/kg Permethrin,  
Oral LD50 (rat) 1200 mg/kg Potassium Chlorate.

#### Akute Toxizität - oral

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 2.656,34

#### Akute Toxizität - dermal

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 15.255,53

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV)** 36.290,32

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)** 88,71

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)** 9,01

**Einatmen** Rauch kann zu Reizungen der oberen Atemwege.

**Verschlucken** Brennen im Mund, vomiting, Übelkeit, Zittern und Krämpfe auftreten.

**Hautkontakt** Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

**Augenkontakt** Sollte nicht Augenreizungen verursachen.

**Aufnahmeweg** Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt. Verschlucken.

**Toxicity of ingredients**

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Dieses Produkt enthält einen Stoff, der sehr giftig für aquatische Organismen ist und längerfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird.

### 12.1. Toxizität

**Toxizität** Aquatic Acute 1 - H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. Aquatic Chronic 1 - H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Akute Toxizität - Fisch** LC<sub>50</sub>, 96 hours: 0.0076 mg/l, Fisch

## MIDI FORTEFOG P FUMER

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** EC<sub>50</sub>, 48 hours: 0.00017 mg/l, Daphnia magna

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** IC<sub>50</sub>, 72 hours: 0.497 mg/l, Algen

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

**Verteilungskoeffizient** Keine Information verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen** Nicht bekannt.

**Toxicity of ingredients**

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Allgemeine Information** Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

**Entsorgungsmethoden** Entsorgen in Übereinstimmung mit anwendbaren regionalen , nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften .  
Kontaminiertes Verpackungen Wie ungebrauchtes Produkt , es sei denn vollständig gereinigt.

**Abfallklasse** Abfallschlüsselnummer von EWC 20 01 19 ( Pestizide)

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN Nr. (ADR/RID)** 3077

**UN Nr. (IMDG)** 3077

**UN Nr. (ICAO)** 3077

**UN Nr. (ADN)** 3077

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Richtiger technischer Name (ADR/RID)** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains PERMETHRIN and POTASSIUM CHLORATE)

**Richtiger technischer Name (IMDG)** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains PERMETHRIN and POTASSIUM CHLORATE)

**Richtiger technischer Name (ICAO)** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains PERMETHRIN and POTASSIUM CHLORATE)

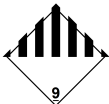
**Richtiger technischer Name (ADN)** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains PERMETHRIN and POTASSIUM CHLORATE)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

## MIDI FORTEFOG P FUMER

ADR/RID Klasse	9
ADR/RID Klassifizierungscode	M7
ADR/RID Gefahrzettel	9
IMDG Klasse	9
ICAO class/division	9
ADN Klasse	9

### Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ADN Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

### 14.5. Umweltgefahren

#### Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-F
ADR Transport Kategorie	3
Gefahrendiamant	2Z
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	90
Tunnelbeschränkungscode	(E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.
----------------------------------------------------------------------------	------------------

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



## MIDI FORTEFOG P FUMER

### EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.  
 VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.  
 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### Verzeichnisse

#### EU (EINECS/ELINCS):

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.  
 ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.  
 RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.  
 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.  
 ICAO-TI: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr.  
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.  
 CAS: Chemical Abstracts Service.  
 ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.  
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.  
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).  
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.  
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.  
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

#### Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung

Skin Sens. = Sensibilisierung der Haut  
 Aquatic Acute = Akut Gewässergefährdend  
 Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend

#### Allgemeine Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt wird angenommen, wahr und korrekt zu sein, wie es von dem Ausgabetag. Die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen und gegebenenfalls Empfehlungen oder Vorschläge werden ohne Gewährleistung oder Garantie. Da die Bedingungen für die Verwendung außerhalb der Kontrolle des Unternehmens sind, ist es in der Verantwortung des Anwenders, die Bedingungen für die sichere Verwendung für dieses Produkt zu bestimmen.

#### Einstufungsverfahren gemäß Verordnung (EG) 1972/2008

Skin Sens. 1 - H317: : Berechnungsmethode. Aquatic Acute 1 - H400: Aquatic Chronic 1 - H410: : Berechnungsmethode.

#### Änderungsdatum

07.03.2017

#### Änderung

13

#### Ersetzt Datum

30.08.2016

#### Sicherheitsdatenblattnummer

20588

## MIDI FORTEFOG P FUMER

**Volltext der Gefahrenhinweise** H271 Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.